„Unverzichtbare Gaudianer-Stütze“

Tatkraft und Zusammenhalt: Diese beiden Markenzeichen prägen schon über dreieinhalb Jahrzehnte lang die weitum bekannte Rentnerband der Faschingsgesellschaft Gaudianer Ruhstorf. Die Männer der Rentnerband sind dabei ein hervorragendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement: Seit ihrer Gründung im Jahr 1985 zaubert die Truppe alljährlich Traumkulissen für den Gaudianer-Fasching in der Niederbayernhalle – noch dazu zum absoluten Nulltarif. Gaudianer-Präsident Michael Hisch bezeichnet deshalb die Rentnerband als eine „unverzichtbare Gaudianer-Stütze“.

Die Mitglieder der Rentnerband sind allesamt – wie es der Name der Gruppe schon sagt – bereits im verdienten Ruhestand vom Arbeitsleben. Dennoch bringen sie die Erfahrung aus ihrem Berufsleben und ihre handwerklichen Talente beim Bühnenbau jedes Jahr aufs Neue kreativ ein. Unter den aktiven Mitgliedern, angeführt von den beiden „Vorarbeitern“ Georg Bremberger und Fredy Probsteder, finden sich ehemalige technische Zeichner ebenso wie Fliesenleger, Maschinenbau-Ingenieure, Schreiner oder Beamte.

In nur wenigen Wochen intensiver, ehrenamtlicher Arbeit schaffen sie es jedes Jahr, die Baupläne und das Modell von Bühnenbildner Michael Worm zum Leben zu erwecken und eine prächtige Kulisse auf die Bühne der Niederbayernhalle zu zaubern, wie man sie in der Region selten zu sehen bekommt. Für ihre Zuverlässigkeit, ihre Einsatzfreude und die gelebte Kameradschaft – auch Mitglieder die aus Altersgründen nicht mehr aktiv an der Kulisse mitarbeiten können werden bei allen Aktivitäten im Lauf des Jahres integriert – ist die Rentnerband bereits vor mehreren Jahren mit dem „Ehrenbrief für beispielhaftes ehrenamtliches Engagement“ ausgezeichnet worden.